

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

| | |
|-------------------|--------------------------------------|
| Es informiert Sie | Jens Peter Mertens |
| Telefon (0202) | +49 202 563 2541 |
| Fax (0202) | +49 202 563 8137 |
| E-Mail | jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 11.02.19 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/1623/19) am 05.02.2019

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin , Herr Mark Esteban Palomo , Frau Renate Warnecke

von der CDU-Fraktion

Herr Arno Hadasch , Herr Michael Hornung , Herr Dirk Kanschat ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger (ab 16:15 Uhr, TOP 5)

von der FDP-Fraktion

Frau Gabriele Röder ,

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Frank Gottsmann , Herr Dr. Christoph Humburg , Herr Dr. Martin Hamburger , Herr Sascha Carsten Schäfer , Frau Nadine Pätzold,

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Herr Dr. Stefan Kühn , Frau Marina Wereschaev, Frau Felizitas Marx , Herr Marc Petschke , Herr Lutz Middelberg, Frau Samira Salem, Frau Katrin Ringel , Frau Heike Metzelaers , Herr Reinhard Fliege , Frau Nurhan Görgülü

als ber. Mitglieder § 58 I GO NRW

Frau Heidrun Leermann , Frau Sabine Twardokus (bis 16:30 Uhr, TOP 10)

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Christine Roddewig-Oudnia (208 Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt)
Herr Michael Neumann (202 Tageseinrichtungen für Kinder – Jugendamt)
Herr Bernhard Redecker (208.1 – FB Bezirkssozialdienste)
Frau Viola Wessler (208.2 - Jugend und Freizeit)
Frau Sandra Groß (202.1 – Interne Dienstleistungen)
Frau Sigrid Möllmer (208.2102 Jugendrat)
Frau Elke Stapff (208.33 - Förderung und Prävention/Familienbüro)
Herr Thomas Herold (208.3 Beratung und Prävention)

Gäste

Herr Palme (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche/ Caritasverband),
Frau Stobbe (Evangelische Beratungsstelle/Diakonie)
Herr Jost (Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen/ Kath. Gemeindeverband Wuppertal)
Frau Schlemmer (Bergische VHS)

Entschuldigt sind:

Frau Oppermann, Herr Meins, Frau Hummerich

Schritfführer: Herr Mertens

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:44 Uhr

Die Vorsitzende verpflichtet formgemäß, vor Einstieg in die Tagesordnung, Frau Marina Wereschaev und Herrn Tim Schoger als neues beratendes und stellvertretendes beratendes Mitglied (Wuppertaler Jugendrat).

I. Öffentlicher Teil

1 Niederschrift aus der letzten Sitzung

Der Tagesordnungspunkt wurde einvernehmlich auf die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses vertagt.

2 Bericht der Verwaltung

Herr Dr. Kühn berichtet den anwesenden Mitgliedern über die aktuellen Ereignisse am 04.02.19 in den Räumlichkeiten des Bezirkssozialdienstes 2 an der Uellendahler Straße.

3 Anliegen der Jugendräte

Frau Wereschaev stellt sich kurz als neue Vertreterin des Wuppertaler Jugendrates vor und berichtet u.a. über die zurückliegende Wahl, die Teilnahme an der Langen Nacht der Jugendkultur und über die Beratungsstelle „the bridge“.

4 Bericht der Fachstelle Inklusionshilfe in Schulen Vorlage: VO/0110/19

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Entgegennahme ohne Beschluss

5 Bericht 75 Familien +

Frau Elke Stapff (208.33 - Förderung und Prävention/Familienbüro) berichtet mündlich über das Förderprojekt „75 Familien Plus“.

6 Jahresbericht 2017: Familienberatung in Wuppertal – Erziehungsberatung & Ehe-, Paar- und Lebensberatung Vorlage: VO/0062/19

Herr Herold (208.3), Herr Palme (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche/ Caritasverband), Frau Stobbe (Evangelische Beratungsstelle/Diakonie) und Herr Jost (Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen/ Katholischer Gemeindeverband Wuppertal)

berichten kurz aus dem gemeinsamen Jahresbericht für alle Erziehungs- sowie Ehe-, Paar- und Lebensberatungsstellen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Entgegennahme ohne Beschluss

7 Bayer-Platz - Soziale Stadt Heckinghausen
Vorlage: VO/1150/19

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Gustav-Müller-Anlage - Soziale Stadt Heckinghausen
Vorlage: VO/1151/19

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes - Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen
Vorlage: VO/0090/19

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Mittelverteilung Bundesstiftung Frühe Hilfen Förderbescheid 2019 und Ausbau aus kommunalen Mitteln /Förderung und Prävention
Vorlage: VO/0091/19

Herr Dr. Kühn beantwortet eine Nachfrage von Herrn Ramette.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2019
Vorlage: VO/1018/18**

Herr Dr. Kühn beantwortet eine Nachfrage von Herrn Schäfner.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Aktuelle Entwicklungen zur Reform des Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
Vorlage: VO/0004/19**

Herr Dr. Kühn merkt an, dass noch kein Gesetzesentwurf vorliegt. Nach der Modellrechnung käme es im städtischen Haushalt zu keiner Mehrbelastung. Es steigen zwar die kommunalen Zuschüsse an die freien Träger, im Gegenzug erhält die Stadt für ihre städtischen Einrichtungen einen höheren Zuschuss.

Herr Dr. Humburg bemängelt, dass bei der Aufstellung des Eckpunktpapieres nicht alle Akteure mit einbezogen wurden und sich faktisch die Situation bei den Trägern verschlechtert.

Herr Dr. Hamburger merkt an, dass es hier zu keiner Entlastung der Träger käme. Sollte der Trägeranteil gesetzlich festgeschrieben sein, würde man ein juristisches Vorgehen in Erwägung ziehen.

Herr Dr. Kühn schlägt vor, dass eine Darstellung der freien Träger in die nächste JHA-Sitzung bzw. in den nächsten Sitzungen eingebracht werden solle.

Herr Dr. Krüger schlägt ein mögliches Impulssetzen des Jugendhilfeausschusses für Beitragsfreie KiTa's vor. Herr Dr. Kühn verweist in diesem Zusammenhang auf das „Gute-KiTa-Gesetz“. Es erfolgt eine weitere Wortmeldung von Herrn Ramette.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Entgegennahme ohne Beschluss.

**13 Richtlinien über die Genehmigung von Tagespflege und die Festsetzung der Höhe der Geldleistung für Tagespflegepersonen nach § 23 SGB VIII
Vorlage: VO/0012/19**

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Dr. Kühn und Frau Röder.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Budgetplanung für das Kindergartenjahr 2019/20

Vorlage: VO/1147/19

Herr Dr. Kühn und Herr Neumann beantworten Nachfragen von Herrn Ramette und Herrn Hornung. Weitere Wortmeldungen erfolgen von Herrn Dr. Hamburger und Herrn Middelberg.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Vorbehaltliche Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes: Auswahl "plusKITA"-Einrichtungen ab dem 01.08.2019

Vorlage: VO/0044/19

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Vorbehaltliche Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes: Verteilung der Mittel für zusätzlichen Sprachförderbedarf ab 01.08.2019

Vorlage: VO/0046/19

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2019

Vorlage: VO/1146/19

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18 Personalwerbemaßnahmen Erzieher*innen

Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 22. Januar 2019

Vorlage: VO/0061/19

Nach inhaltlicher Diskussion des Antrags durch Wortmeldungen von Herrn Hornung, Herrn Dr. Hamburger, Herrn Middelberg, Herrn Dr. Humburg, Frau Warnecke, Herrn Dr. Krüger, Herrn Gottsmann, Herrn Dr. Kühn und Herrn Kanschat wurde der Antrag von Herrn Dr. Krüger zurückgezogen und folgender Beschluss gefasst:

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.02.2019:

Auf Grundlage des Antrages der Ratsfraktion DIE LINKE vom 22. Januar 2019 (VO/0061/19) beschließt der Jugendhilfeausschuss die Parteien und Gremienvertreter zu beauftragen ein entsprechendes (Thesen-)Papier zu erarbeiten und dieses dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

19 Wünsche und Anregungen

Die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit sind zeitgleich für den 30.04.19 angesetzt. Eine terminliche Verschiebung soll geprüft werden.

Warnecke
Vorsitzende

Mertens
Schriftführer